Daniel von Alkier

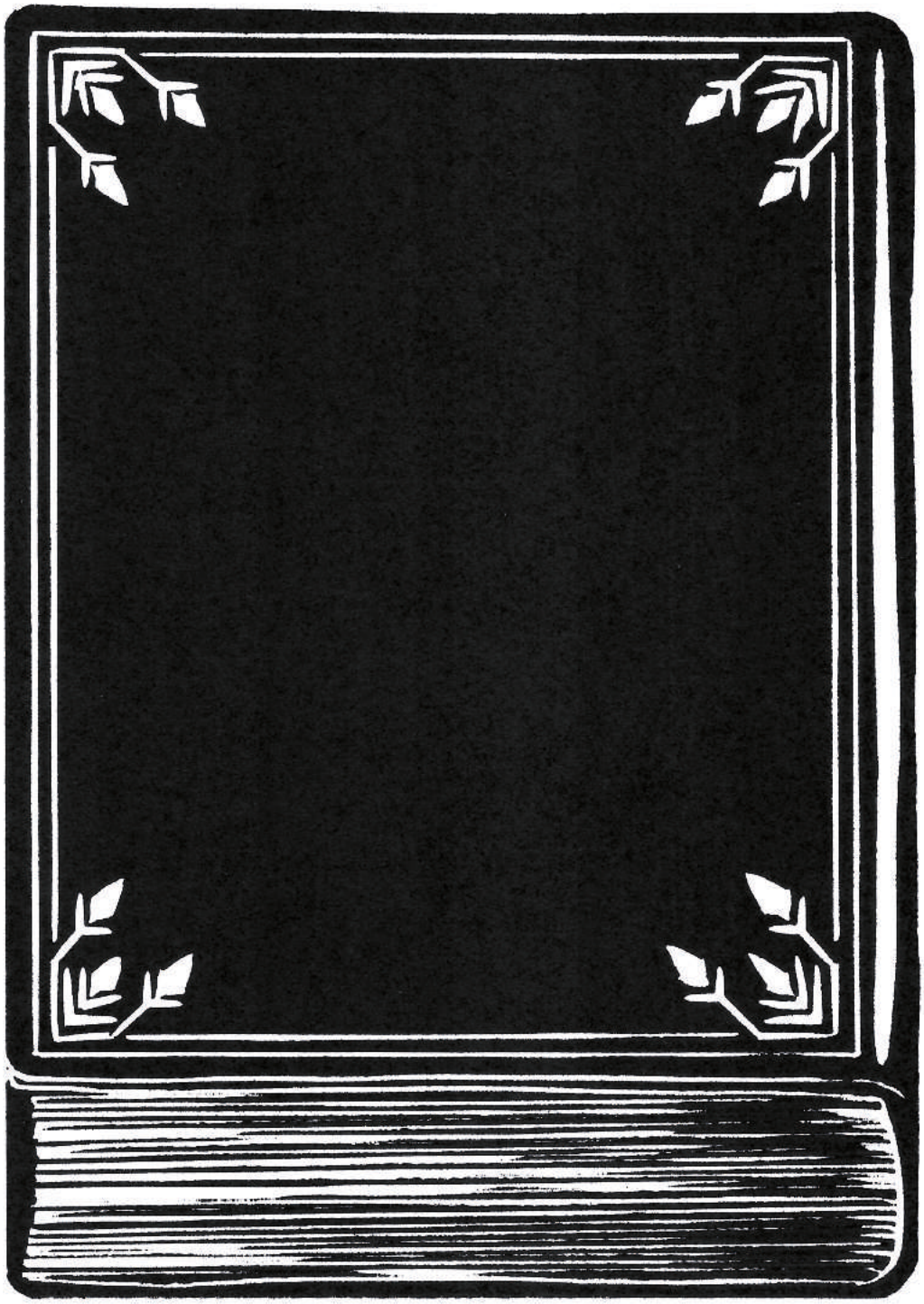
Portfolio

Epos

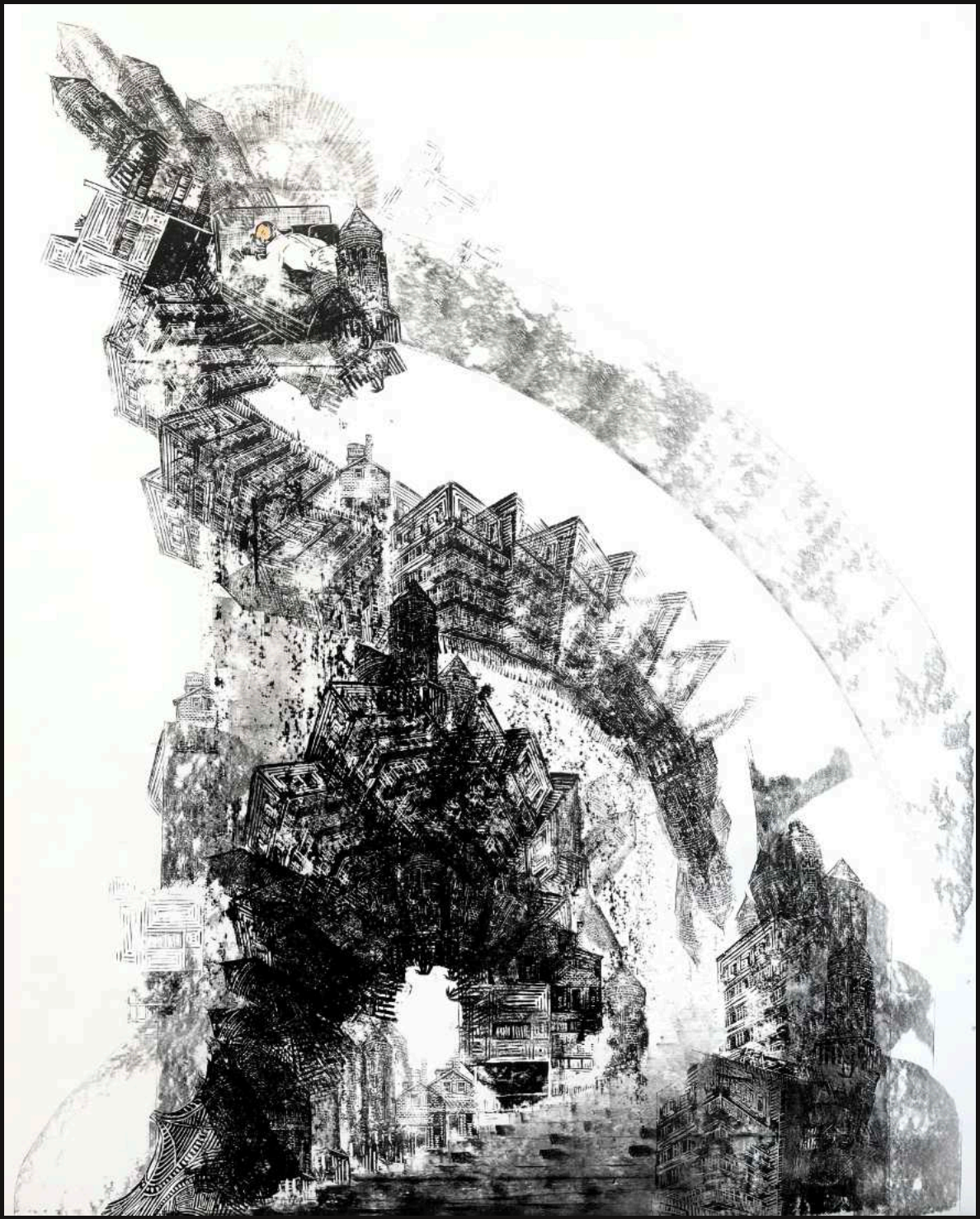
*Der **Epos** ist eine 100-teilige Linolschnittserie, die zwischen März 2020 und Oktober 2021 entstand. Durch die Umstände der Corona-Pandemie zum Medium gekommen, avancierte es schnell zur präferierten Technik und prägt auch die späteren, freieren Linolschnittarbeiten. Die Motive zeugen einerseits von der Beschäftigung und dem Experiment mit dem Medium, andererseits von den Eindrücken der Zeit. Isolation und das Verlagern ins Digitale, aber auch die Position als schwuler Künstler in der Kunstwelt und die eigene Psyche spielen eine Rolle.*

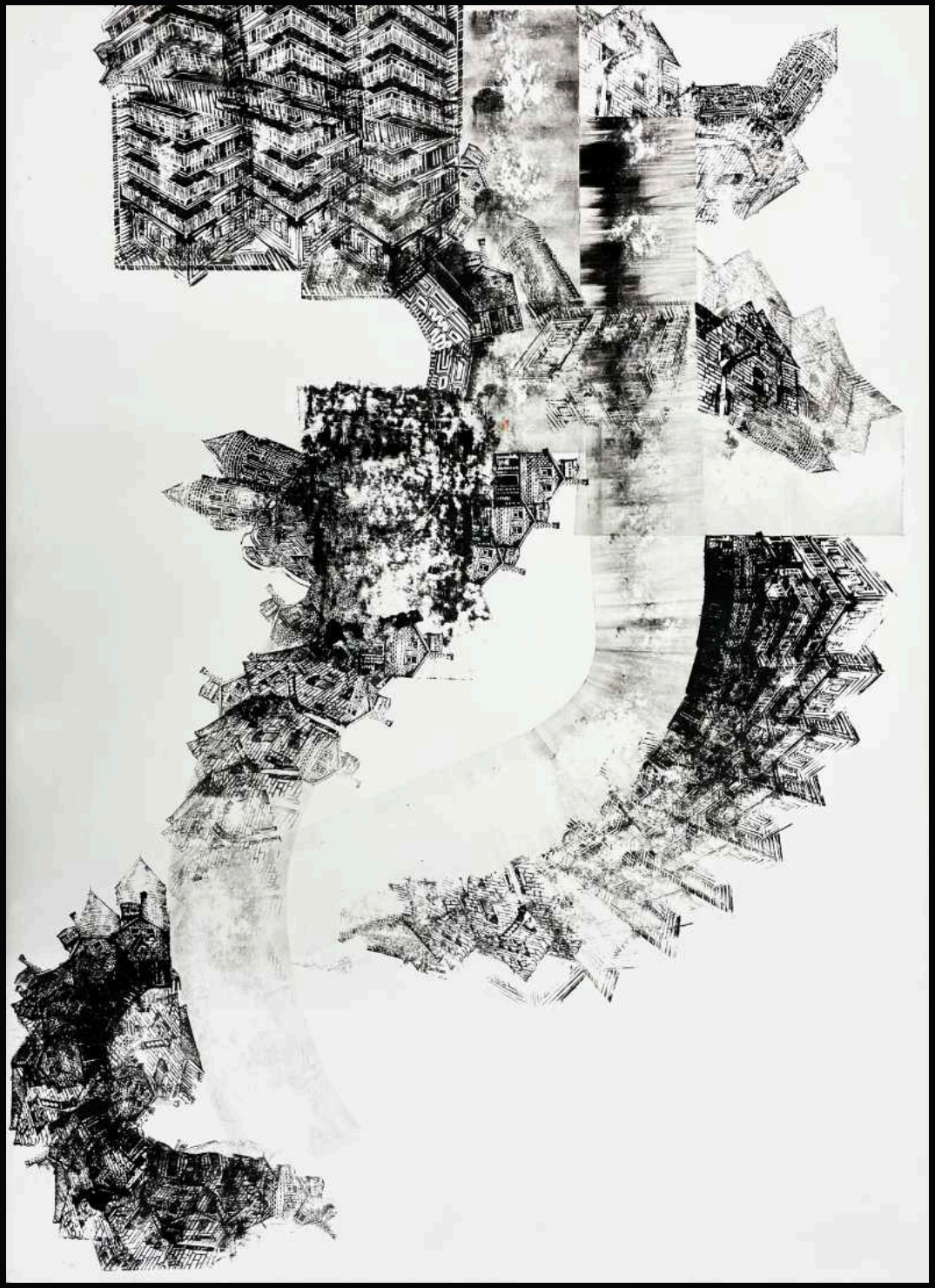
R
S
S
K

8

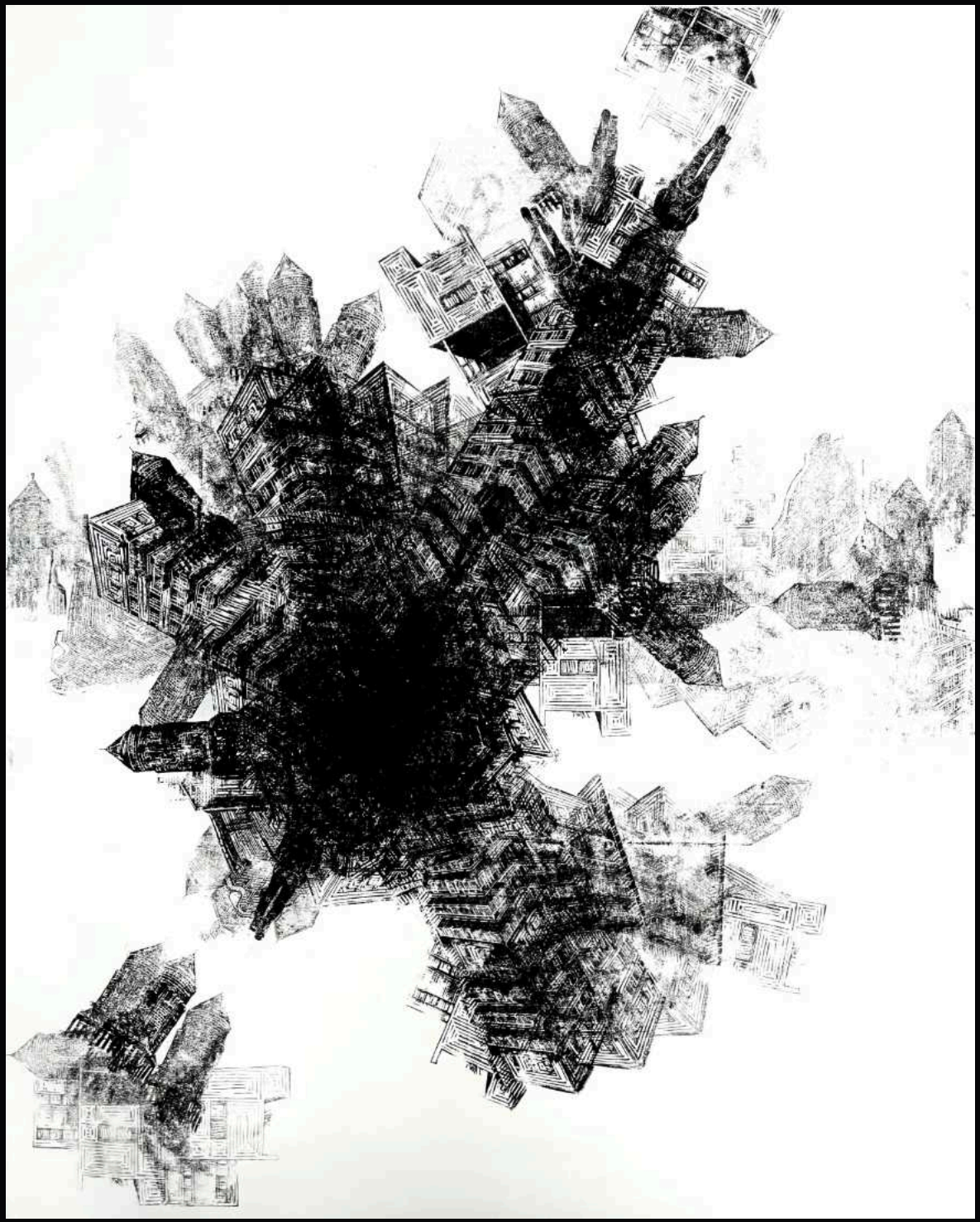


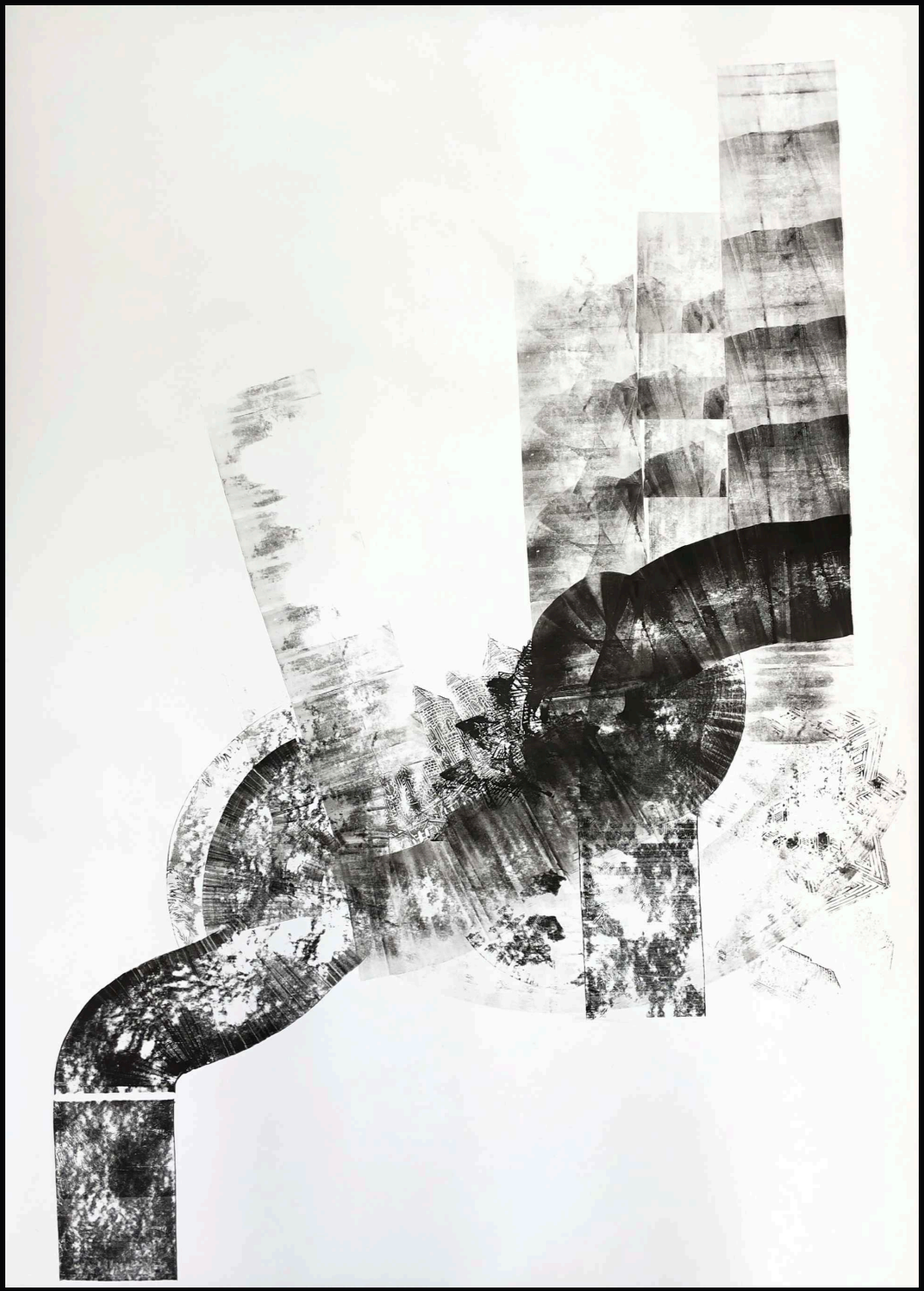
Zwischen Grafik und Malerei



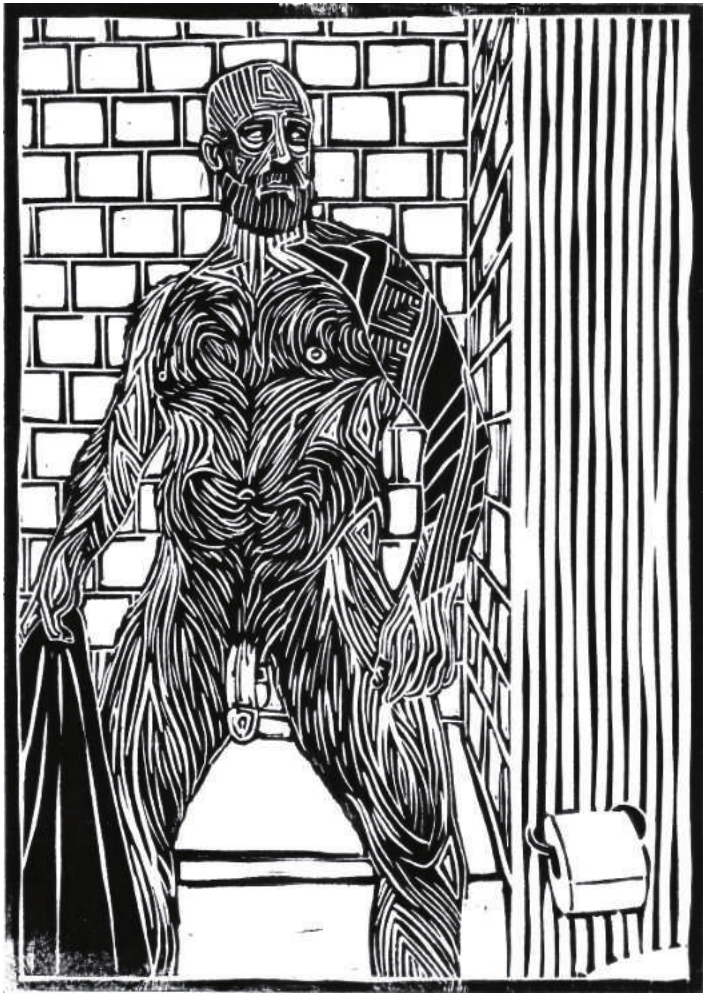


Nach der Rückkehr ins Atelier wollte ich mein Wissen zur Technik des Linolschnitts auf ein größeres Format anwenden. Um einen Schritt vom Epos wegzumachen, entschied ich mich dazu, den geschlossenen, rechteckigen Schnitt zu verlassen und die Form an das Motiv anzupassen. Aus meinem Interesse an der Architektur heraus entstanden so die freigestellten, architektonischen Motive, welche ich seitdem collagenartig auf dem größeren Format anordne. Im Gegensatz zum Epos ist der Linolschnitt hier aber kein eigenständiges Werk, sondern vielmehr ein Werkzeug, ein Pinsel, der mit einem Strich ein ganzes Gebäude aufs Papier bringt. Über die architektonischen Motive hinaus, experimentiere ich mit Figuren, aber auch mit der Technik selbst. Das Verblassen der Farbe bei mehrmaligem Drucken, das Verschmieren, wenn die Linoleumplatte verrutscht, aber auch die Spuren der Farbwalze und der Glasplatte, die zum Ausstreichen der Farbe verwendet werden, sind für mich von Interesse. Jede Spur auf dem Medium, sei sie davor oder während des Arbeitens, zufällig oder bewusst entstanden, führt mich übers Papier, hin zu einer finalen Komposition.

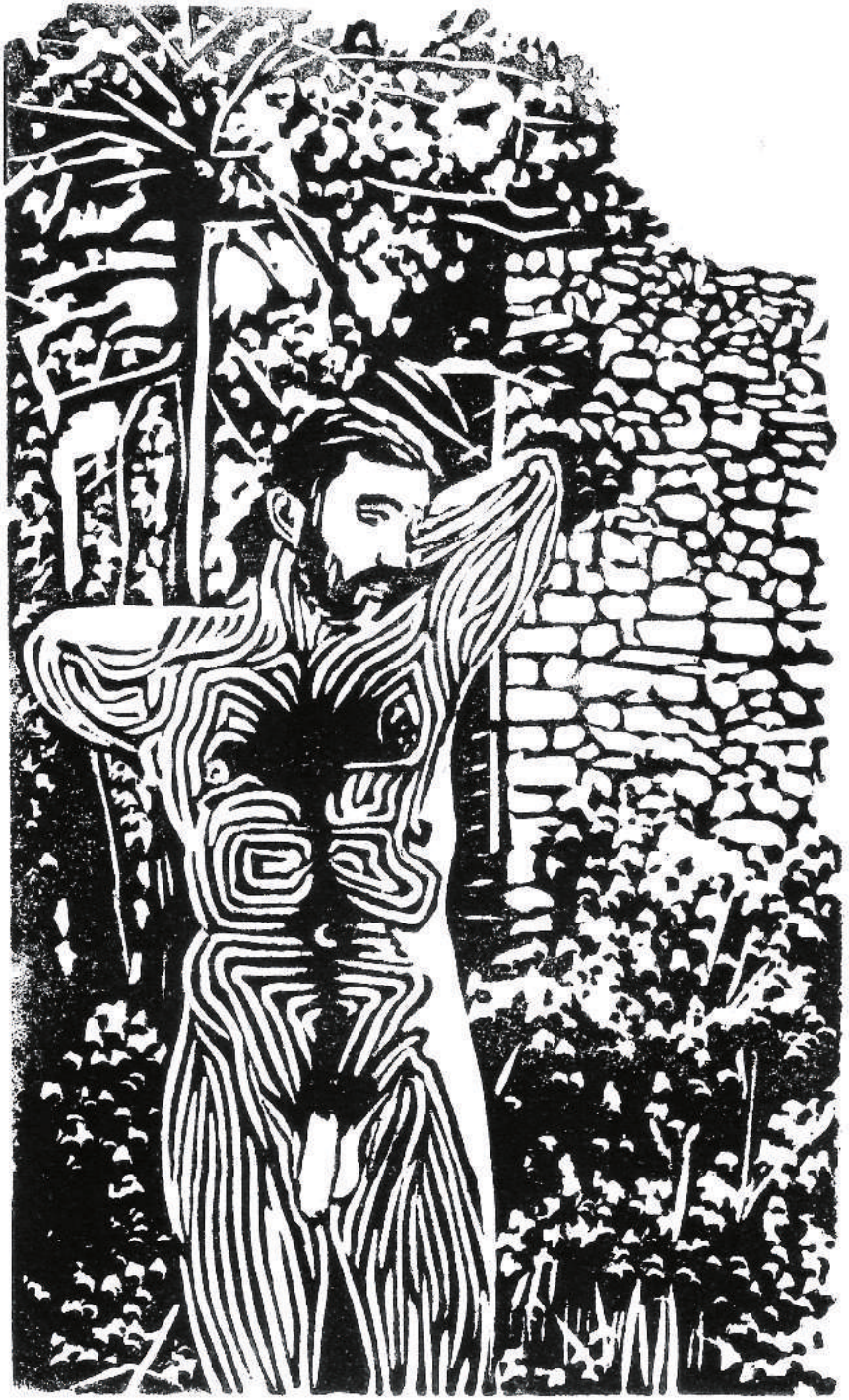




Men of Epos



BUTTDOCK

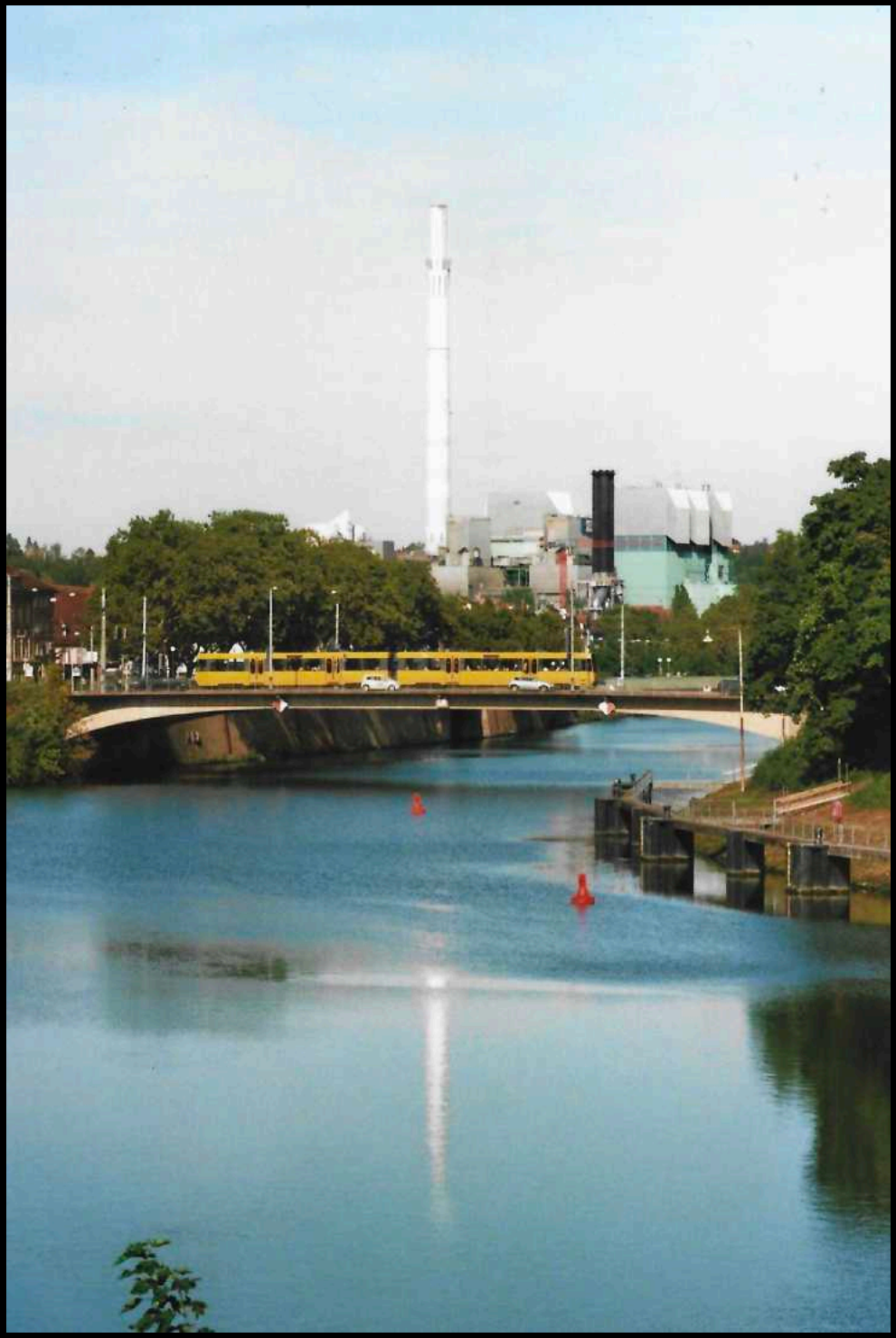


*Die **Men of Epos** sind die Fortführung einer Auseinandersetzung, welche bereits im Epos ihren Anfang nahm. Entstanden ist dieses Projekt durch die Fragestellung, wo ich mich als schwuler Künstler und queere Person positionieren kann und will. In der Welt, der Kunstwelt und der Community. Besonders stark rückte diese Überlegung angesichts der Verlagerung ins Digitale im Zuge der Pandemie in den Vordergrund.*

Men of Epos: Acrylmalerei

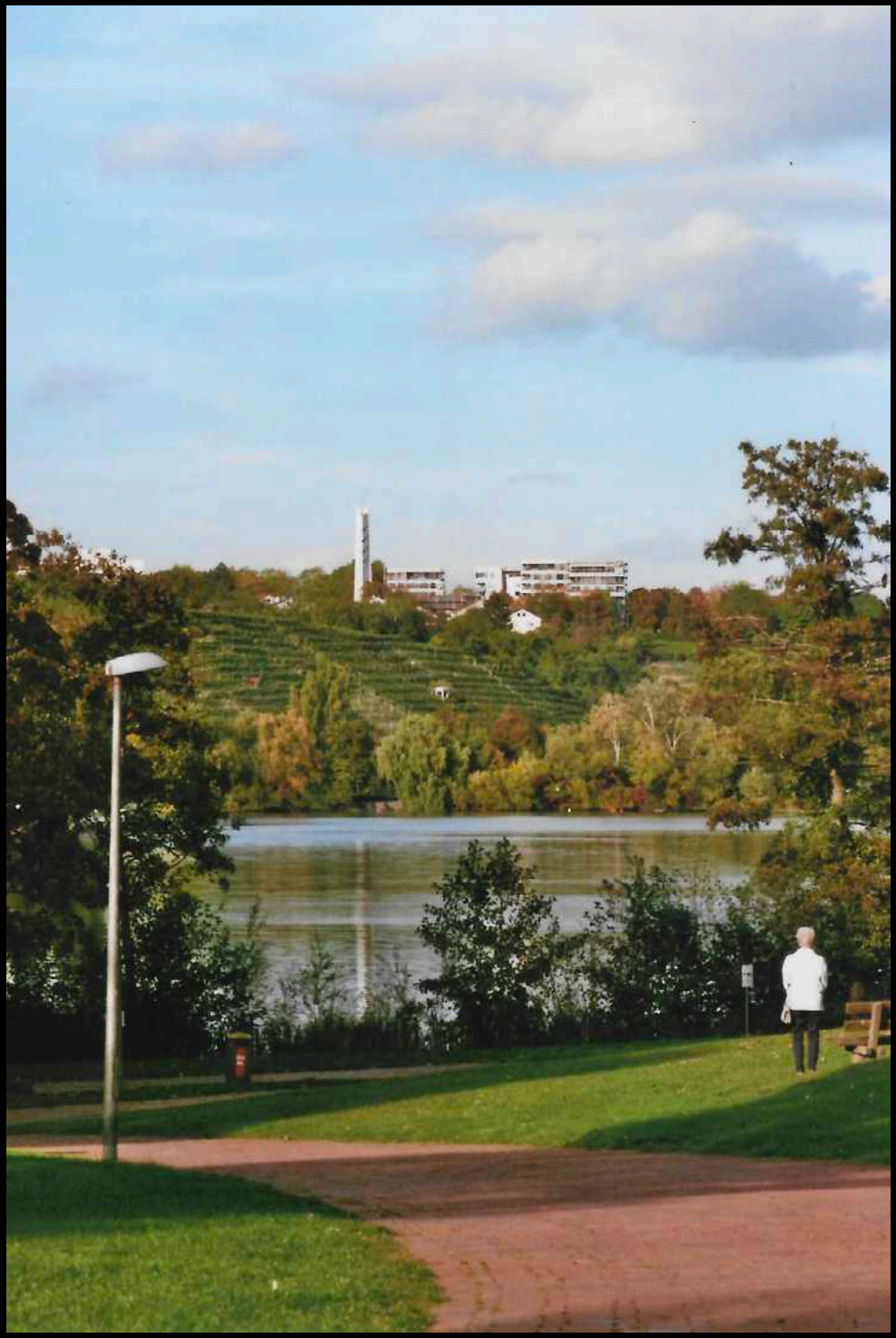
Vor Corona hatte ich mich bereits sehr intensiv mit Malerei beschäftigt, sie jedoch aus verschiedenen Gründen zu Beginn der Pandemie beiseite gelegt. Der Linolschnitt nahm ihren Platz ein. Erst nach Abschluss des Epos habe ich mich mit den größeren grafischen Arbeiten wieder der Malerei genähert. Kleine Elemente mit Acryl finden sich bereits in diesen Arbeiten, eine vollständige Rückkehr zum Medium fand aber erst in Zusammenhang mit den Men of Epos, in Form der hier gezeigten, figürlichen Darstellungen statt. Grafische Ansätze bleiben erhalten und werden durch pastos aufgetragene Acrylfarbe ergänzt.

Fotografie



Ein glücklicher Zufall brachte mich im Sommer 2020 zur analogen ***Fotografie****. Ich fand eine analoge Kamera auf der Straße, in einer Zu-Verschenken-Kiste. Seither ist sie ein ständiger Begleiter. Ich habe einen Blick für meine Umwelt entwickelt, den ich zuvor nicht hatte. Einen Blick für das Interessante im Alltäglichen, für die Komposition des Zufalls, die nur durch den Moment und meine Position in der Realität entsteht und gleich wieder vorbei ist.*

HOTEL GO
Bad Wildbad -
Uhlandplatz/
Sommerbergbahn



Abbildungen:

Umschlag vorne: Olymp, Mixed Media auf Papier, 104x130cm, 2022-06-03.

Umschlag hinten: Okay, Acryl auf Papier, 53x53cm, 2022-06-15.

2-9: Epos, 100 Linolschnitte auf Papier, je ca. 10x15cm, März 2020-Oktober 2021, Auszug.

11: Olymp, Mixed Media auf Papier, 104x130cm, 2022-06-03.

12: o.T., Linoldruck und Monotypie auf Papier, 90x124cm, 2022-11-15.

14: Kristall, Linoldruck auf Papier, 104x130cm, 2022-01-26.

15: o.T., Linoldruck und Monotypie auf Papier, 90x104cm, 2022-09-27.

16-19: Men of Epos, Linolschnitte, 2021-fortlaufend, Auszug.

20: Kyle (links), Bel (rechts), Acryl und Marker auf Papier, je 24x32cm, 2022-09-21.

22-27: Analogfotografien, Kleinbildformat, 2020-fortlaufend, Auszug.

Daniel von Alkier

instagram: @danielvonalkier

homepage: www.von-alkier.art

daniel@von-alkier.art

+49 157 54007797

©Daniel von Alkier 2022